



Statistischer Bericht



Sozialhilfe nach dem SGB XII im Freistaat Sachsen

Auszahlungen und Einzahlungen
2014

K I 5 – j/14

Zeichenerklärung

- Nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	3
Erläuterungen	3
Ergebnisdarstellung	4

Tabellen

1. Bruttoauszahlungen der Sozialhilfe nach dem SGB XII 2014 nach Hilfearten entsprechend der Kapitel im SGB XII	5
2. Nettoauszahlungen der Sozialhilfe nach dem SGB XII 2014 nach Hilfearten entsprechend der Kapitel im SGB XII	5
3. Bruttoauszahlungen der Sozialhilfe nach dem SGB XII 2014 nach Hilfearten	6
4. Auszahlungen und Einzahlungen der Sozialhilfe nach dem SGB XII 2014 nach Hilfearten	8
5. Einzahlungen der Sozialhilfe nach dem SGB XII 2014 nach Hilfearten, Einzahlungsarten	9
6. Auszahlungen und Einzahlungen der Sozialhilfe nach dem SGB XII 2014 nach dem Ort der Leistungserbringung	10
7. Nettoauszahlungen der Sozialhilfe nach dem SGB XII 2014 nach dem zuständigen Träger und der Hilfeart	11
8. Auszahlungen und Einzahlungen der Sozialhilfe nach dem SGB XII 2011 bis 2014 nach Hilfearten	12
9. Auszahlungen und Einzahlungen der Sozialhilfe nach dem SGB XII der örtlichen Träger	13
10. Auszahlungen und Einzahlungen der Sozialhilfe nach dem SGB XII 2011 bis 2014 nach dem Anteil der Hilfearten	14
11. Nettoauszahlungen der Sozialhilfe nach dem SGB XII 2011 bis 2014 nach dem zuständigen Träger	15

Abbildungen

Abb. 1 Nettoauszahlungen der Sozialhilfe nach dem SGB XII von 2011 bis 2014 nach Art des Trägers und Hilfearten	16
---	----

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage dieser Statistik bildet § 121 Nr. 2 des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch (SGB XII) – Sozialhilfe – Art. 1 des Gesetzes vom 27. Dezember 2003 (BGBl. I S. 3022 f.), das zuletzt durch Artikel 9 des Gesetzes vom 21. Juli 2014 (BGBl. I S. 1133) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Art. 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749). Erhoben werden die Angaben zu § 122 Abs. 4 SGB XII.

Methodische Hinweise

Die Erhebung zu den Auszahlungen und Einzahlungen nach dem SGB XII wird jährlich für das abgelaufene Kalenderjahr als Totalerhebung durchgeführt.

In dieser Statistik werden die Auszahlungen und Einzahlungen jeweils separat erfasst für die

- Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII)
- Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII)
- Hilfen zur Gesundheit (5. Kapitel SGB XII)
- Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (6. Kapitel SGB XII)
- Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII)
- Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten (8. Kapitel SGB XII)
- Hilfe in anderen Lebenslagen (9. Kapitel SGB XII).

Ebenfalls erfasst werden die Auszahlungen der Sozialhilfeträger für Erstattungen an die Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung gemäß § 264 Abs. 7 SGB V.

Die Kosten für Gutachten zur Feststellung der dauerhaften vollen Erwerbsminderung sind ab dem Jahr 2009 *nicht* mehr Bestandteil dieser Erhebung. Den Berechnungen liegen ungerundete Werte zugrunde, Rundungsdifferenzen sind möglich. Die vorliegende Veröffentlichung enthält die Ergebnisse zum Gebietsstand 1. Januar 2014. Die Berechnung der Angaben je Einwohner bis 2010 erfolgte auf der Grundlage der fortgeschriebenen Einwohnerzahl auf Basis der Registerdaten vom 3. Oktober 1990 mit Stand vom 30. Juni des jeweiligen Jahres. Quelle für die Einwohnerdaten ab dem 30. Juni 2011 ist das Fortschreibungsergebnis auf Basis der Zensusdaten 2011. Ab dem Berichtsjahr 2013 wenden alle Träger das doppelte Rechnungswesen an. In der vorliegenden Veröffentlichung wurden alle Begriffe an das neue Rechnungswesen angepasst.

Erläuterungen

Sozialhilfe erhält derjenige Bürger, der nicht in der Lage ist, aus eigener Kraft seinen Lebensunterhalt zu bestreiten oder der einer Hilfe in speziellen Lebenssituationen bedarf. Die Sozialhilfe tritt dann mit ihren Leistungen ein, wenn andere Sozialleistungssysteme nicht, noch nicht

oder unzureichend greifen und wirkt für jeden Bürger, der in Not geraten ist, unterschiedslos. Zum 1. Januar 2005 erfuhr das Sozialhilferecht in Deutschland mit Inkrafttreten des SGB II und des SGB XII eine grundlegende Umgestaltung. Im *SGB XII (Sozialgesetzbuch (SGB) - Zwölftes Buch (XII) - Sozialhilfe)* wurden die zuvor im Bundessozialhilfegesetz (BSHG) sowie im Gesetz über eine bedarfsorientierte Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (GSiG) geregelten Leistungen zusammengeführt. Die Kapitel 3 bis 9 regeln die Leistungen der Sozialhilfe wie folgt im Einzelnen:

3. *Kapitel*: Hilfe zum Lebensunterhalt

4. *Kapitel*: Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

5. *Kapitel*: Hilfe zur Gesundheit

6. *Kapitel*: Eingliederungshilfe für behinderte Menschen

7. *Kapitel*: Hilfe zur Pflege

8. *Kapitel*: Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten

9. *Kapitel*: Hilfe in anderen Lebenslagen

Hilfe zum Lebensunterhalt (HLU) erhalten vom SGB II und vom 4. Kapitel SGB XII nicht erfasste Personen, die ihren notwendigen Lebensunterhalt nicht oder nicht ausreichend aus eigenen Kräften und Mitteln bestreiten können, vor allem aus ihrem Einkommen, Eigentum und Vermögen sowie aus Zahlungen anderer Sozialleistungsträger. Diese Hilfe kann durch laufende und einmalige Leistungen gewährt werden.

Bei der *Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung* handelt es sich um eine eigenständige, ebenfalls bedarfsabhängige Leistung zur Sicherung des Lebensunterhaltes speziell von älteren bzw. im Sinne des § 43 Abs. 2 SGB VI dauerhaft voll erwerbsgeminderten Menschen. Anspruchsberechtigt sind zum einen Personen, die das 65. Lebensjahr vollendet haben, und zum anderen Personen im Alter von 18 bis unter 65 Jahren, die unabhängig von der jeweiligen Arbeitsmarktlage dauerhaft voll erwerbsgemindert sind.

Die *Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII* haben zum Ziel, denjenigen Menschen zu helfen, die sich in einer besonders schwierigen Lebenssituation befinden (z. B. Pflegebedürftigkeit, Krankheit, Behinderung), soweit die eigenen Mittel zur Bewältigung ihrer Notlage nicht ausreichen.

Definitionen

Die *Nettoauszahlungen* der Sozialhilfe sind die Differenz aus *Bruttoauszahlungen* (Gesamtheit aller Auszahlungen, die im Rahmen der Hilfestellung an Bedürftige getätigt werden) und Einzahlungen. Zu den *Einzahlungen* gehören außer den Erstattungen von anderen Sozialleistungsträgern auch eigene Kostenbeiträge der Empfänger, übergeleitete Unterhaltsansprüche von zum Unterhalt verpflichteten Angehörigen und Rückzahlungen von gewährten Hilfen oder Darlehen.

Einrichtungen im Sinne des § 13 SGB XII sind alle Einrichtungen, die der Pflege, der Behandlung oder sonstigen nach diesem Buch zu deckenden Bedarfe oder der Erziehung dienen.

Die Aufgaben der Sozialhilfe obliegen je nach Umfang und Bedeutung dem örtlichen oder überörtlichen *Träger der Sozialhilfe*. Überörtlicher Träger der Sozialhilfe ist der Kommunale Sozialverband Sachsen. Örtliche Träger sind die Kreisfreien Städte und Landkreise.

1. Bruttoauszahlungen¹⁾ der Sozialhilfe nach dem SGB XII 2014 nach Hilfearten entsprechend der Kapitel im SGB XII (in 1 000 €)

Hilfeart	Insgesamt	Außerhalb von	In	Örtlicher	Überörtlicher
		Einrichtungen ²⁾		Träger	
Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII)	37 557	23 618	13 939	28 289	9 267
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII)	147 443	104 179	43 263	99 294	48 148
Hilfen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII ³⁾	612 644	87 533	510 716	195 436	417 208
Hilfen zur Gesundheit (5. Kapitel) (inkl. Erstattungen an Krankenkassen ⁴⁾)	15 290	.	.	13 160	2 130
unmittelbar vom Sozialamt erbracht	896	776	121	327	570
Erstattungen an Krankenkassen ⁴⁾	14 394	.	.	12 834	1 560
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (6. Kapitel)	512 523	50 842	461 681	121 536	390 987
Hilfe zur Pflege (7. Kapitel)	74 467	26 217	48 250	53 529	20 938
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten (8. Kapitel)	4 903	4 597	306	2 075	2 828
Hilfe in anderen Lebenslagen (9. Kapitel)	5 461	5 102	358	5 135	326
Insgesamt³⁾	797 643	215 330	567 919	323 019	474 623

1) Träger wenden ab dem Jahr 2013 das doppische Rechnungswesen an.

2) Keine Angabe zum Ort der Leistungsgewährung bedingt durch Zuordnungsschwierigkeiten.

3) Bei der Darstellung nach dem Ort der Leistungsgewährung fehlen die Auszahlungen für Erstattungen an Krankenkassen.

4) für Übernahme der Krankenbehandlung gem. § 264 Abs. 7 SGB V

2. Nettoauszahlungen¹⁾ der Sozialhilfe nach dem SGB XII 2014 nach Hilfearten entsprechend der Kapitel im SGB XII (in 1 000 €)

Hilfeart	Insgesamt	Außerhalb von	In	Örtlicher	Überörtlicher
		Einrichtungen ²⁾		Träger	
Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII)	34 570	21 007	13 563	26 051	8 519
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII)	142 944	101 524	41 420	96 222	46 722
Hilfen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII ³⁾	519 098	84 537	419 519	180 415	338 683
Hilfen zur Gesundheit (5. Kapitel) (inkl. Erstattungen an Krankenkassen ⁴⁾)	15 043	.	.	12 938	2 105
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (6. Kapitel)	427 521	49 593	377 927	110 725	316 796
Hilfe zur Pflege (7. Kapitel)	66 405	25 439	40 966	49 767	16 638
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten (8. Kapitel) und Hilfe in anderen Lebenslagen (9. Kapitel)	10 130	9 505	625	6 985	3 145
Insgesamt³⁾	696 613	207 068	474 502	302 688	393 925

1) Träger wenden ab dem Jahr 2013 das doppische Rechnungswesen an.

2) Keine Angabe zum Ort der Leistungsgewährung bedingt durch Zuordnungsschwierigkeiten.

3) Bei der Darstellung nach dem Ort der Leistungsgewährung fehlen die Angaben für Hilfe zur Gesundheit und für Erstattungen an Krankenkassen.

4) für Übernahme der Krankenbehandlung gem. § 264 Abs. 7 SGB V

3. Bruttoauszahlungen¹⁾ der Sozialhilfe nach dem SGB XII 2014 nach Hilfearten (in 1 000 €)

Hilfeart	Insgesamt	Außerhalb von	In	Örtlicher	Überörtlicher
		Einrichtungen ²⁾		Träger	
Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII)	37 557	23 618	13 939	28 289	9 267
laufende Leistungen	36 463	23 208	13 255	27 643	8 820
einmalige Leistungen	1 093	410	684	646	447
an Empfänger laufender Leistungen	1 037	353	684	590	447
an sonstige Leistungsberechtigte	56	56	-	56	-
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII)	147 443	104 179	43 263	99 294	48 148
Hilfen zur Gesundheit (5. Kapitel SGB XII) (inkl. Erstattungen an Krankenkassen)	15 290	.	.	13 160	2 130
unmittelbar vom Sozialamt erbrachte Hilfen	896	776	121	327	570
vorbeugende Gesundheitshilfe	1	1	-	1	-
Hilfe bei Krankheit	893	772	121	323	570
Hilfe zur Familienplanung	-	-	-	-	-
Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	3	3	-	3	-
Hilfe bei Sterilisation	-	-	-	-	-
Erstattungen an Krankenkassen für Übernahme der Krankenbehandlung gem. § 264 Abs. 7 SGB V	14 394	.	.	12 834	1 560
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (6. Kapitel SGB XII)	512 523	50 842	461 681	121 536	390 987
Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	780	252	528	253	526
Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	118	116	2	7	112
Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen	156 376	x	156 376	11	156 365
Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	314 402	39 380	275 023	83 080	231 323
darunter					
Hilfsmittel - ohne die nach §§ 26, 31, 33 SGB IX	180	180	x	129	50
Heilpädagogische Leistungen für Kinder	54 369	12 794	41 575	54 369	-
Hilfen zum Erwerb praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten	18 166	278	17 888	353	17 813
Hilfen zur Förderung der Verständigung mit der Umwelt	27	21	6	23	4
Hilfen bei der Beschaffung, Ausstattung und Erhaltung einer Wohnung	89	89	-	89	-
Hilfe zu selbstbestimmtem Leben in betreuten Wohnmöglichkeiten	237 296	23 120	214 177	25 082	212 214
Hilfen zur Teilhabe am gemeinschaftlichen und kulturellen Leben	3 626	2 842	783	2 892	734
Andere Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	650	56	594	142	508
Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	33 879	9 719	24 160	31 707	2 171

1) Träger wenden ab dem Jahr 2013 das doppische Rechnungswesen an.

2) Keine Angabe zum Ort der Leistungsgewährung bedingt durch Zuordnungsschwierigkeiten.

Noch: 3. Bruttoauszahlungen¹⁾ der Sozialhilfe nach dem SGB XII 2014 nach Hilfearten (in 1 000 €)

Hilfeart	Insgesamt	Außerhalb von	In	Örtlicher	Überörtlicher
		Einrichtungen ¹⁾		Träger	
Hilfe zur schulischen Ausbildung für einen angemessenen Beruf	182	158	23	24	158
Hilfe zur Ausbildung für eine sonstige angemessene Tätigkeit	-	-	-	-	-
Hilfe in vergleichbaren sonstigen Beschäftigungsstätten	-	x	-	-	-
Nachgehende Hilfe zur Sicherung der Wirksamkeit der ärztlichen und ärztl. verordneten Leistungen und zur Sicherung der Teilhabe des behinderten Menschen am Arbeitsleben	5	5	-	-	5
Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe	6 781	1 212	5 569	6 454	327
Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII)	74 467	26 217	48 250	53 529	20 938
Auszahlungen ¹⁾ für häusliche Pflege	26 217	26 217	x	24 661	1 555
in Form von Pflegegeld	3 156	3 156	x	3 095	61
bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	1 210	1 210	x	1 193	17
bei schwerer Pflegebedürftigkeit	1 106	1 106	x	1 087	19
bei schwerster Pflegebedürftigkeit	840	840	x	814	26
in Form anderer Leistungen	23 061	23 061	x	21 566	1 494
davon					
angemessene Aufwendungen für Pflegeperson	320	320	x	304	16
angemessene Beihilfen	2 375	2 375	x	1 845	530
Aufwendungen für die Beiträge der Pflegeperson oder der besonderen Pflegekraft für eine angemessene Alterssicherung	1	1	x	1	-
Kostenübernahme für Heranziehung einer besonderen Pflegekraft	20 290	20 290	x	19 345	946
Hilfsmittel	74	74	x	72	2
Auszahlungen ¹⁾ für teilstationäre Pflege	175	x	175	131	44
Auszahlungen ¹⁾ für Kurzzeitpflege	261	x	261	195	66
Auszahlungen ¹⁾ für stationäre Pflege	47 814	x	47 814	28 542	19 272
darunter					
Pflegestufe 0	2 044	x	2 044	865	1 179
Pflegestufe 1	8 570	x	8 570	5 325	3 245
Pflegestufe 2	15 819	x	15 819	10 520	5 299
Pflegestufe 3	21 276	x	21 276	11 728	9 549
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten (8. Kapitel SGB XII)	4 903	4 597	306	2 075	2 828
Hilfen in anderen Lebenslagen (9. Kapitel SGB XII)	5 461	5 102	358	5 135	326
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	15	15	-	11	4
Altenhilfe	174	173	1	174	-
Blindenhilfe	2 248	1 898	350	1 991	257
Hilfe in sonstigen Lebenslagen	26	19	7	25	1
Bestattungskosten	2 998	2 998	x	2 934	64
Insgesamt	797 643	.	.	323 019	474 623

1) Träger wenden ab dem Jahr 2013 das doppische Rechnungswesen an.

2) Keine Angabe zum Ort der Leistungsgewährung bedingt durch Zuordnungsschwierigkeiten.

4. Auszahlungen und Einzahlungen¹⁾ der Sozialhilfe nach dem SGB XII 2014 nach Hilfearten und Art des Trägers (in 1 000 €)

Hilfeart	Bruttoauszahlungen ¹⁾	Einzahlungen ¹⁾	Nettoauszahlungen ¹⁾		
			absolut	Anteil an Bruttoauszahlungen ¹⁾ in %	Anteil der Hilfearten an den Nettoauszahlungen ¹⁾ insgesamt in %
Insgesamt					
Hilfe zum Lebensunterhalt	37 557	2 986	34 570	92,0	5,0
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	147 443	4 499	142 944	96,9	20,5
Hilfen zur Gesundheit (inkl. Erstattungen an Krankenkassen ²⁾)	15 290	248	15 043	98,4	2,2
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	512 523	85 002	427 521	83,4	61,4
Hilfe zur Pflege	74 467	8 062	66 405	89,2	9,5
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	10 364	233	10 130	97,7	1,5
Insgesamt	797 643	101 030	696 613	87,3	100,0
örtlicher Träger					
Hilfe zum Lebensunterhalt	28 289	2 238	26 051	92,1	8,6
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	99 294	3 072	96 222	96,9	31,8
Hilfen zur Gesundheit (inkl. Erstattungen an Krankenkassen ²⁾)	13 160	222	12 938	98,3	4,3
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	121 536	10 811	110 725	91,1	36,6
Hilfe zur Pflege	53 529	3 763	49 767	93,0	16,4
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	7 210	225	6 985	96,9	2,3
Zusammen	323 019	20 331	302 688	93,7	100,0
überörtlicher Träger					
Hilfe zum Lebensunterhalt	9 267	748	8 519	91,9	2,2
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	48 148	1 426	46 722	97,0	11,9
Hilfen zur Gesundheit (inkl. Erstattungen an Krankenkassen ²⁾)	2 130	25	2 105	98,8	0,5
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	390 987	74 191	316 796	81,0	80,4
Hilfe zur Pflege	20 938	4 300	16 638	79,5	4,2
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	3 154	9	3 145	99,7	0,8
Zusammen	474 623	80 699	393 925	83,0	100,0

1) Träger wenden ab dem Jahr 2013 das doppische Rechnungswesen an.

2) für die Übernahme der Krankenbehandlung gem. § 264 Abs. 7 SGB V

5. Einzahlungen¹⁾ der Sozialhilfe nach dem SGB XII 2014 nach Hilfearten, Einzahlungsarten und Art des Trägers (in 1 000 €)

Hilfeart	Insgesamt	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz; Kostenersatz	Leistungen Dritter			Rückzahlungen gewährter Hilfen; Tilgung und Zinsen von Darlehen
			übergeleitete Ansprüche; übergeleitete Unterhaltsansprüche ²⁾	Leistungen von Sozialleistungsträgern	sonstige Ersatzleistungen	
Insgesamt						
Hilfe zum Lebensunterhalt	2 986	916	168	969	50	883
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	4 499	316	1	3 204	64	914
Hilfen zur Gesundheit (inkl. Erstattungen an Krankenkassen ³⁾)	248	7	12	221	1	7
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	85 002	6 823	2 254	75 239	20	666
Hilfe zur Pflege	8 062	2 045	929	4 357	33	699
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	233	110	5	33	48	37
Insgesamt	101 030	10 216	3 369	84 023	215	3 207
örtlicher Träger						
Hilfe zum Lebensunterhalt	2 238	423	145	796	50	824
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	3 072	285	0	2 008	64	715
Hilfen zur Gesundheit (inkl. Erstattungen an Krankenkassen ³⁾)	222	2	-	218	1	1
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	10 811	1 336	33	9 325	20	96
Hilfe zur Pflege	3 763	1 389	592	1 155	33	595
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	225	109	5	33	48	29
Zusammen	20 331	3 545	776	13 535	215	2 260
überörtlicher Träger						
Hilfe zum Lebensunterhalt	748	493	22	173	-	60
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	1 426	31	1	1 195	-	199
Hilfen zur Gesundheit (inkl. Erstattungen an Krankenkassen ³⁾)	25	4	12	3	-	6
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	74 191	5 487	2 220	65 914	-	570
Hilfe zur Pflege	4 300	656	337	3 202	-	104
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	9	0	0	0	-	8
Zusammen	80 699	6 671	2 593	70 488	-	947

1) Träger wenden ab dem Jahr 2013 das doppische Rechnungswesen an.

2) gegen bürgerlich-rechtlich Unterhaltsverpflichtete

3) für die Übernahme der Krankenbehandlung gem. § 264 Abs. 7 SGB V

6. Auszahlungen und Einzahlungen¹⁾ der Sozialhilfe nach dem SGB XII 2014 nach dem Ort der Leistungserbringung (in 1 000 €)

Träger	Bruttoauszahlungen ¹⁾			Einzahlungen ¹⁾			Nettoauszahlungen ¹⁾			
	zu- sammen	davon		zu- sammen	davon		zu- sammen	je Ein- wohner in €	davon	
		außer- halb von	in		außer- halb von	in			außer- halb von	in
Chemnitz, Stadt	25 774	16 244	7 245	1 295	632	653	24 479	101	15 612	6 592
Erzgebirgskreis	21 938	10 585	10 936	1 405	373	1 029	20 533	59	10 212	9 907
Mittelsachsen	19 227	8 920	9 900	1 637	246	1 389	17 589	56	8 674	8 511
Vogtlandkreis	17 783	9 993	7 557	1 446	467	954	16 337	70	9 526	6 604
Zwickau	22 103	12 173	9 570	1 465	381	1 027	20 638	63	11 793	8 542
Dresden, Stadt	47 464	27 744	15 912	1 889	866	932	45 575	86	26 878	14 980
Bautzen	21 094	9 458	11 442	1 856	557	1 298	19 238	63	8 901	10 144
Görlitz	21 055	9 454	11 133	1 848	260	1 588	19 207	74	9 193	9 545
Meißen	17 589	9 000	8 356	1 149	348	801	16 440	68	8 652	7 555
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	14 887	8 087	6 661	849	213	636	14 038	57	7 874	6 025
Leipzig, Stadt	63 242	39 027	20 158	3 205	902	2 270	60 037	112	38 125	17 887
Leipzig	15 986	7 420	8 183	1 335	225	1 110	14 651	57	7 195	7 073
Nordsachsen	14 877	7 137	7 566	952	282	670	13 925	71	6 855	6 896
Kommunaler Sozialverband	474 623	39 316	433 178	80 699	1 736	78 938	393 925	97	37 580	354 240
Insgesamt	797 643	214 555	567 798	101 030	7 487	93 296	696 613	172	207 068	474 502

1) Träger wenden ab dem Jahr 2013 das doppische Rechnungswesen an.

2) Ohne Hilfen zur Gesundheit und Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung

7. Nettoauszahlungen¹⁾ der Sozialhilfe nach dem SGB XII 2014 nach dem zuständigen Träger und der Hilfeart (in 1 000 €)

Träger	Insgesamt	Darunter					
		Hilfe zum Lebensunterhalt	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	Hilfen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII			
				zusammen	darunter		
			Hilfe zur Pflege		Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	Hilfen zur Gesundheit und Erstattungen an Krankenkassen ²⁾	
Chemnitz, Stadt	24 479	2 077	9 033	13 369	3 672	6 448	2 275
Erzgebirgskreis	20 533	1 173	5 726	13 634	2 509	10 257	415
Mittelsachsen	17 589	1 327	5 699	10 563	1 792	8 157	404
Vogtlandkreis	16 337	1 342	3 946	11 049	2 399	7 931	207
Zwickau	20 638	1 620	6 725	12 293	3 488	8 243	303
Dresden, Stadt	45 575	4 968	15 108	25 500	7 334	13 031	3 718
Bautzen	19 238	2 101	5 844	11 293	3 391	7 372	193
Görlitz	19 207	1 683	6 133	11 391	4 364	6 209	468
Meißen	16 440	2 081	4 217	10 141	2 035	7 689	233
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	14 038	1 290	4 031	8 717	1 630	6 809	140
Leipzig, Stadt	60 037	4 399	20 610	35 028	13 279	16 144	4 025
Leipzig	14 651	1 032	5 282	8 337	2 199	5 541	383
Nordsachsen	13 925	959	3 867	9 099	1 674	6 893	174
Kommunaler Sozialverband	393 925	8 519	46 722	338 683	16 638	316 796	2 105
Insgesamt	696 613	34 570	142 944	519 098	66 405	427 521	15 043

1) Träger wenden ab dem Jahr 2013 das doppische Rechnungswesen an.

2) für die Übernahme der Krankenbehandlung gem. § 264 Abs. 7 SGB V

8. Auszahlungen und Einzahlungen¹⁾ der Sozialhilfe nach dem SGB XII 2011 bis 2014 nach Hilfearten (in 1 000 €)

Hilfeart/Einzahlungsart ¹⁾	2011	2012	2013	2014
Bruttoauszahlungen¹⁾				
Hilfe zum Lebensunterhalt	33 271	33 898	36 355	37 557
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	112 790	119 405	135 246	147 443
Hilfe nach dem 5. bis 9. Kapitel darunter	551 567	552 562	589 475	612 644
Hilfe zur Pflege	59 307	66 371	68 104	74 467
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	468 543	466 549	496 187	512 523
Hilfen zur Gesundheit ²⁾	14 698	11 334	15 418	15 290
Insgesamt	697 628	705 865	761 076	797 643
Einzahlungen¹⁾				
Hilfe zum Lebensunterhalt	2 758	5 351	6 160	2 986
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	2 520	2 751	3 031	4 499
Hilfe nach dem 5. bis 9. Kapitel darunter	101 801	61 166	109 647	93 545
Hilfe zur Pflege	6 385	5 488	8 418	8 062
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	95 076	55 170	100 543	85 002
Hilfen zur Gesundheit ²⁾	204	303	367	248
Insgesamt	107 080	69 268	118 837	101 030
Kostenbeiträge und Aufwendungs- ersatz; Kostenersatz	9 688	9 242	13 139	10 216
Leistungen Dritter	95 357	56 919	102 413	87 607
darunter von Sozialleistungsträgern	91 649	54 880	98 199	84 023
Rückzahlung gewährter Hilfen, Til- gung und Zinsen von Darlehen	2 034	3 107	3 286	3 207
Nettoauszahlungen¹⁾				
Hilfe zum Lebensunterhalt	30 513	28 547	30 195	34 570
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	110 270	116 654	132 215	142 944
Hilfe nach dem 5. bis 9. Kapitel darunter	449 766	491 396	479 829	519 098
Hilfe zur Pflege	52 923	60 883	59 686	66 405
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	373 467	411 379	395 643	427 521
Hilfen zur Gesundheit ²⁾	14 494	11 031	15 051	15 043
Insgesamt	590 549	636 597	642 239	696 613

1) Träger wenden ab dem Jahr 2013 das doppelte Rechnungswesen an.

2) inkl. Erstattungen an Krankenkassen für Übernahme der Krankenbehandlung gem. § 264 Abs. 7 SGB V

9. Auszahlungen und Einzahlungen¹⁾ der Sozialhilfe nach dem SGB XII der örtlichen Träger 2011 bis 2014 nach Hilfearten (in 1 000 €)

Hilfeart/Einzahlungsart	2011	2012	2013	2014	Anteil der örtlichen Träger an den Bruttoauszahlungen ¹⁾ , Einzahlungen ¹⁾ und Nettoauszahlungen ¹⁾ der Hilfeart/Einzahlungsart ¹⁾ insgesamt in %			
					2011	2012	2013	2014
					Bruttoauszahlungen¹⁾			
Hilfe zum Lebensunterhalt	23 769	25 046	24 439	28 289	71,4	73,9	67,2	75,3
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	82 161	86 752	94 161	99 294	72,8	72,7	69,6	67,3
Hilfe nach dem 5. bis 9. Kapitel darunter	168 831	173 825	179 615	195 436	30,6	31,5	30,5	31,9
Hilfe zur Pflege	43 483	47 147	48 294	53 529	73,3	71,0	70,9	71,9
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	105 764	109 977	111 744	121 536	22,6	23,6	22,5	23,7
Hilfen zur Gesundheit ²⁾	13 106	10 249	12 710	13 160	89,2	90,4	82,4	86,1
Insgesamt	274 761	285 623	298 215	323 019	39,4	40,5	39,2	40,5
Einzahlungen¹⁾								
Hilfe zum Lebensunterhalt	2 753	2 607	2 339	2 238	99,8	48,7	38,0	74,9
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	2 520	2 552	2 652	3 072	100,0	92,7	87,5	68,3
Hilfe nach dem 5. bis 9. Kapitel darunter	14 370	13 808	14 038	15 021	14,1	22,6	12,8	16,1
Hilfe zur Pflege	3 854	3 236	3 376	3 763	60,4	59,0	40,1	46,7
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	10 260	10 120	10 085	10 811	10,8	18,3	10,0	12,7
Hilfen zur Gesundheit ²⁾	136	292	318	222	67,0	96,3	86,7	89,9
Insgesamt	19 643	18 967	19 029	20 331	18,3	27,4	16,0	20,1
Kostenbeiträge und Aufwendungs- ersatz; Kostenersatz	3 734	3 422	3 579	3 545	38,5	37,0	27,2	34,7
Leistungen Dritter	13 955	13 675	13 410	14 527	14,6	24,0	13,1	16,6
darunter von Sozialleistungsträgern	13 219	12 912	12 592	13 535	14,4	23,5	12,8	16,1
Rückzahlung gewährter Hilfen, Til- gung und Zinsen von Darlehen	1 954	1 870	2 041	2 260	96,1	60,2	62,1	70,5
Nettoauszahlungen¹⁾								
Hilfe zum Lebensunterhalt	21 017	22 439	22 100	26 051	68,9	78,6	73,2	75,4
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	79 640	84 200	91 510	96 222	72,2	72,2	69,2	67,3
Hilfe nach dem 5. bis 9. Kapitel darunter	154 462	160 017	165 576	180 415	34,3	32,6	34,5	34,8
Hilfe zur Pflege	39 630	43 910	44 918	49 767	74,9	72,1	75,3	74,9
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	95 505	99 858	101 660	110 725	25,6	24,3	25,7	25,9
Hilfen zur Gesundheit ²⁾	12 970	9 957	12 392	12 938	89,5	90,3	82,3	86,0
Insgesamt	255 119	266 656	279 186	302 688	43,2	41,9	43,5	43,5

1) Träger wenden ab dem Jahr 2013 das doppelte Rechnungswesen an.

2) inkl. Erstattungen an Krankenkassen für Übernahme der Krankenbehandlung gem. § 264 Abs. 7 SGB V

10. Auszahlungen und Einzahlungen¹⁾ der Sozialhilfe nach dem SGB XII 2011 bis 2014 nach dem Anteil der Hilfearten (in Prozent)

Hilfeart/Einzahlungsart	Insgesamt				Örtlicher Träger			
	2011	2012	2013	2014	2011	2012	2013	2014
Bruttoauszahlungen¹⁾								
Hilfe zum Lebensunterhalt	4,8	4,8	4,8	4,7	8,7	8,8	8,2	8,8
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	16,2	16,9	17,8	18,5	29,9	30,4	31,6	30,7
Hilfe nach dem 5. bis 9. Kapitel darunter	79,1	78,3	77,5	76,8	61,4	60,9	60,2	60,5
Hilfe zur Pflege	8,5	9,4	8,9	9,3	15,8	16,5	16,2	16,6
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	67,2	66,1	65,2	64,3	38,5	38,5	37,5	37,6
Hilfen zur Gesundheit ²⁾	2,1	1,6	2,0	1,9	4,8	3,6	4,3	4,1
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Einzahlungen¹⁾								
Hilfe zum Lebensunterhalt	2,6	7,7	5,2	3,0	14,0	13,7	12,3	11,0
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	2,4	4,0	2,6	4,5	12,8	13,5	13,9	15,1
Hilfe nach dem 5. bis 9. Kapitel darunter	95,1	88,3	92,3	92,6	73,2	72,8	73,8	73,9
Hilfe zur Pflege	6,0	7,9	7,1	8,0	19,6	17,1	17,7	18,5
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	88,8	79,6	84,6	84,1	52,2	53,4	53,0	53,2
Hilfen zur Gesundheit ²⁾	0,2	0,4	0,3	0,2	0,7	1,5	1,7	1,1
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Kostenbeiträge und Aufwenderersatz; Kostenersatz	9,0	13,3	11,1	10,1	19,0	18,0	18,8	17,4
Leistungen Dritter	89,1	82,2	86,2	86,7	71,0	72,1	70,5	71,5
darunter von Sozialleistungsträgern	85,6	79,2	82,6	83,2	67,3	68,1	66,2	66,6
Rückzahlung gewährter Hilfen, Tilgung und Zinsen von Darlehen	1,9	4,5	2,8	3,2	9,9	9,9	10,7	11,1
Nettoauszahlungen¹⁾								
Hilfe zum Lebensunterhalt	5,2	4,5	4,7	5,0	8,2	8,4	7,9	8,6
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	18,7	18,3	20,6	20,5	31,2	31,6	32,8	31,8
Hilfe nach dem 5. bis 9. Kapitel darunter	76,2	77,2	74,7	74,5	60,5	60,0	59,3	59,6
Hilfe zur Pflege	9,0	9,6	9,3	9,5	15,5	16,5	16,1	16,4
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	63,2	64,6	61,6	61,4	37,4	37,4	36,4	36,6
Hilfen zur Gesundheit ²⁾	2,5	1,7	2,3	2,2	5,1	3,7	4,4	4,3
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100

1) Träger wenden ab dem Jahr 2013 das doppische Rechnungswesen an.

2) inkl. Erstattungen an Krankenkassen für Übernahme der Krankenbehandlung gem. § 264 Abs. 7 SGB V

11. Nettoauszahlungen¹⁾ der Sozialhilfe nach dem SGB XII 2011 bis 2014 nach dem zuständigen Träger

Träger	Insgesamt in 1 000 €				Je Einwohner in € ²⁾			
	2011	2012	2013	2014	2011	2012	2013	2014
Chemnitz, Stadt	21 199	21 678	22 112	24 479	88	90	91	101
Erzgebirgskreis	16 168	17 643	19 695	20 533	45	49	56	59
Mittelsachsen	14 080	14 900	16 275	17 589	44	47	52	56
Vogtlandkreis	13 302	14 579	15 192	16 337	55	61	65	70
Zwickau	17 153	18 273	19 092	20 638	51	55	58	63
Dresden, Stadt	37 051	37 593	41 049	45 575	72	72	78	86
Bautzen	17 216	18 311	17 671	19 238	55	59	57	63
Görlitz	17 965	17 429	18 284	19 207	67	66	69	74
Meißen	14 235	14 902	15 388	16 440	58	61	63	68
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	12 242	12 816	13 049	14 038	50	52	53	57
Leipzig, Stadt	50 597	53 490	54 958	60 037	101	104	105	112
Leipzig	12 507	12 833	13 560	14 651	48	49	53	57
Nordsachsen	11 403	12 210	12 861	13 925	57	61	65	71
Kommunaler Sozialverband	335 430	369 941	363 053	393 925	83	91	90	97
Insgesamt	590 549	636 597	642 239	696 613	146	157	159	172

1) Träger wenden ab dem Jahr 2013 das doppische Rechnungswesen an.

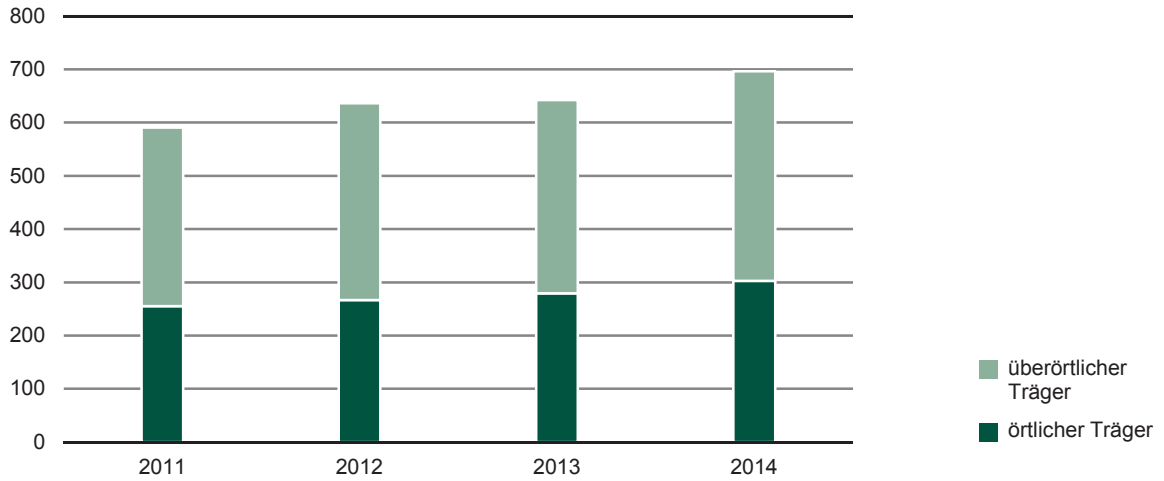
2) Bevölkerung jeweils am 30. Juni

Seit 2011 vorläufige Fortschreibungsergebnisse auf Basis der endgültigen Ergebnisse des Zensus 2011.

Abb. 1 Nettoauszahlungen der Sozialhilfe nach dem SGB XII von 2011 bis 2014 nach Art des Trägers und Hilfearten

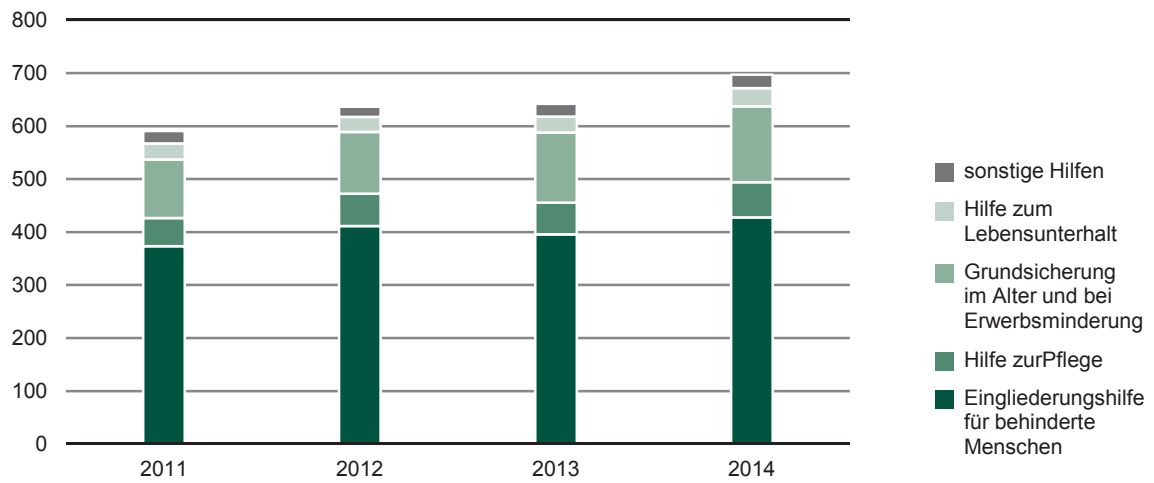
nach Art des Trägers

Millionen €



nach Hilfearten

Millionen €



Herausgeber:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Redaktion:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Gestaltung und Satz:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Redaktionsschluss:

September 2015

Bezug:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Hausanschrift: Macherstraße 63, 01917 Kamenz

Telefon: +49 3578 33-1423

Telefax: +49 3578 33-55 1499

E-Mail: vertrieb@statistik.sachsen.de

www.statistik.sachsen.de

Verteilerhinweis

Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben. Sie darf weder von politischen Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen.

Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel.

Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei der Wahlwerbung.

Copyright

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, 2015

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

ISSN 2195-402X